

tischen Regierung bekannt geben, an die Strafanstalten welcher der benannten Mächte, die Uebergabe von derlei Individuen zu erfolgen habe.

Hinsichtlich der Verwahrungs- und Unterhaltskosten der verurtheilten Krakauer und fremden Unterthanen, wird die freistädtische Regierung verpflichtet seyn, mit den, solche in ihre Strafanstalten übernehmenden Schutzstaaten, ein geeignetes Abkommen zu treffen.

§. 101.

Die wegen des Verbrechens der öffentlichen Gewaltthätigkeit, zu einer Kerkerstrafe verurtheilten Krakauer und fremden Unterthanen jedoch, können diese Strafe, auch in der freistädtischen Strafanstalt überstehen, in so ferne die zu einer Conferenz vereinigten Residenten der hohen Schutzmächte, nach Massgabe der Verhältnisse, und der geringern Gefährlichkeit der Verurtheilten, soiches als zulässig erkennen.